

	<p>Objekt: Priene</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18218767</p>
--	--

Beschreibung

Emission P I nach Regling. - Aufschrift in einem nach l. rollenden Mäanderkreis aus drei Gliedern. Magistrat: ΗΡΩΔΗΣ / Herodes II. von Regling (1927) 158 auf 240-170 v. Chr. datiert. Regling (1927) 63 grenzt diese Datierung auf 190-170 v. Chr. anhand stilistischer Ähnlichkeiten zu einer Drachme mit dem Magistratsnamen Anaxilas (Nr. 28) ein.
Vorderseite: Kopf der Athena mit attischem Helm nach r.
Rückseite: Schrift in einem Mäanderkreis.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt
Maße: Gewicht: 3.19 g; Durchmesser: 14 mm;
Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	190-170 v. Chr.
	wer	
	wo	Priene
Beauftragt	wann	
	wer	Herodes
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Stadt

Literatur

- K. Regling, Die Münzen von Priene (1927) 62 Nr. 78,1 (diese Münze, ca. 190-170 v. Chr.).